



Vergnügen pur: Auf dem Schulbauernhof bieten Ulrich und Elisabeth Künnemann (li.) eine Erlebniswelt. Die gefiel Jelde, Marvin, Kenny, Silas, Niklas, Oliver, Ansgar, Patrick und Ralf Berster (re.). FOTO: SPRICK

Trecker und Kuh schlagen TV und PC

Harsewinkler Ferienspielkinder auf dem Schulbauernhof Künnemann

■ **Vermold-Peckeloh (spk).** Keiner der acht Jungen auf dem Schulbauernhof Künnemann vermisste Computerspiele und Fernsehsendungen. Trecker fahren mit Ulrich Künnemann und Kühe versorgen mit Elisabeth Künnemann brachten den acht- bis zehnjährigen Harsewinkler Kindern schließlich Action pur.

Ein zusätzliches Programm war an den zwei Tagen überflüssig. Zu dieser Erkenntnis kam Jugendarbeiter Ralf Berster, der die Gruppe begleitete. Aber das hätte Elisabeth Künnemann dem gelernten Ingenieur aus jahrelanger Erfahrung als Inhaberin eines Schulbauernhofes schon vorher sagen können.

„Hier gibt es immer etwas zu entdecken und an Beschäftigung fehlt es nicht, da kommt keine Langeweile auf.“

Nur manchmal beobachtet sie, dass Kinder erst wieder lernen müssen, dass es zum Zeitvertreib außer elektronischen Spielsachen noch andere Betätigungen gibt. Mit dem Fahrrad hatten sich die Harsewinkler auf den zehn Kilometer langen Weg nach Peckeloh gemacht, um dort zwei Tage Natur hautnah zu erleben. Eine Übernachtung im Heu und Grillen gehörten dazu und eben die spannende Erlebniswelt eines Bauernhofes. Die kosteten die Jungen aus, bis sie vor Müdigkeit ins Heu fielen.

Die Tage bei Künnemanns waren eingebettet ins Harse-

winkler Ferienspielprogramm, das fünf bis sechs Wochen in vier Jugendhäusern durchgeführt wurde. Ralf Berster agiert im Jugendhaus »Die Villa« und bevor er den Schulbauernhof ansteuerte, hatte er schon eine viertägige Vater-Sohn-Kanutour geleitet. „Wir müssen mehr für die Jungen tun. Die Mädchen sind ihnen inzwischen weit überlegen“, sagt Berster, der bei Jungen verstärkt Verhaltensauffälligkeiten beobachtet.

Den Vermoldern ist Ralf Berster durch seine Selbstbehauptungskurse für Jungen bekannt, die er im Auftrag der Vermolder Gleichstellungsbeauftragten durchführt und voraussichtlich noch in diesem Jahr erneut anbieten wird.